



Quartalsmitteilung
zum 31. März 2019

Werdohl, 25. April 2019

**Zukunft begreifen.
Zukunft gestalten.**



Hinweis:

Diese Präsentation enthält Aussagen zur zukünftigen Geschäftsentwicklung des Vossloh-Konzerns, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung beruhen. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den prognostizierten Aussagen wesentlich abweichen. Zu den Unsicherheitsfaktoren gehören u.a. Veränderungen im politischen, geschäftlichen und wirtschaftlichen Umfeld, das Verhalten von Wettbewerbern, Gesetzesreformen, die Auswirkung künftiger Rechtsprechung und Wechselkurs- sowie Zinsschwankungen. Vossloh, seine Konzerngesellschaften, Berater bzw. Beauftragten übernehmen keinerlei Verantwortung für etwaige Verluste in Zusammenhang mit der Anwendung dieser Präsentation oder deren Inhalt. Vossloh übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Präsentation enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf der Vossloh-Aktie oder Aktien anderer Unternehmen dar.

Vossloh-Konzern: Zukunft begreifen. Zukunft gestalten.

Starke Entwicklung bei Auftragseingängen setzt sich in Q1/2019 fort

Operative Geschäftsentwicklung im Kerngeschäft

- Konzernumsatz im ersten Quartal 2019 erwartungsgemäß gestiegen, insbesondere akquisitionsbedingt bei Vossloh Tie Technologies und Lifecycle Solutions
- EBIT und Profitabilität leicht unter Vorjahr, aber im Rahmen der Erwartungen
- Wesentliche Eckpunkte eines Maßnahmenprogramms beschlossen
- Ausblick für das Geschäftsjahr 2019 bezüglich des operativen Geschäfts und Vorausschau auf 2020 bestätigt

Auftragssituation weiter verbessert

- Langfristige Rahmenverträge in Schweden (über 75 Mio.€) und Italien (25 Mio.€) im Geschäftsbereich Customized Modules unterzeichnet
- Auftragseingänge in allen Geschäftsbereichen über Vorjahr, bei Customized Modules auf Rekordniveau, zudem besonders deutliche Belebung bei Core Components
- Book-to-Bill im Konzern bei hohen 1,48 in Q1/2019
- Weitere Auftragseingänge für Schienenbefestigungen in China erwartet

Verkaufsprozess Transportation

- Verkaufsprozess für Lokomotivengeschäft: Intensive Verhandlungen mit mehreren Interessenten dauern an
- Vertragsunterzeichnung in den kommenden Monaten erwartet

Umsatz spürbar gestiegen, Konzernergebnis deutlich unter Vorjahr

Konzernkennzahlen		1-3/2018	1-3/2019
Umsatzerlöse	Mio.€	178,3	190,0
EBIT	Mio.€	1,6	-0,6
EBIT-Marge	%	0,9	-0,3
Konzernergebnis	Mio.€	1,4	-22,5
Ergebnis je Aktie	€	0,04	-1,50
Free Cashflow ¹⁾	Mio.€	-34,6	-52,0
Investitionen	Mio.€	5,8	8,1
Wertbeitrag	Mio.€	-12,8	-17,6

Erläuterungen

- **Umsatzerlöse** insbesondere aufgrund stärkerer Geschäftsentwicklung in Core Components (auch aufgrund Austrak-Akquisition 2018) über Vorjahr
- **EBIT** und **EBIT-Marge** aufgrund geringerer Ergebnisbeiträge aus Customized Modules und Lifecycle Solutions unter Vorjahr, dagegen EBIT bei Core Components besser als im Vorjahr
- **Konzernergebnis** deutlich unter Vorjahr; Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten auch infolge von Wertminderungen geringer
- **Free Cashflow** aufgrund saisontypisch starken Working-Capital-Aufbaus deutlich negativ
- **Wertbeitrag** beeinflusst durch Anstieg Capital Employed nach Akquisitionen Ende 2018 und erstmalige Anwendung IFRS 16

1) Beinhaltet auch die Effekte aus nicht fortgeführten Aktivitäten; der Free Cashflow umfasst den Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit, die Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen sowie Ein- und Auszahlungen, die im Zusammenhang mit at-equity einbezogenen Unternehmen stehen

Nettofinanzschuld aufgrund Working-Capital-Aufbau im Q1 angestiegen

Konzernkennzahlen		1-3/2018/ 31.3.18	2018/ 31.12.18	1-3/2019/ 31.3.19
Eigenkapital	Mio.€	527,1	523,3	503,4
Eigenkapitalquote	%	43,4	41,4	34,9
Working Capital (Ø)	Mio.€	203,2	218,1	237,9
Working-Capital-Intensität (Ø)	%	28,5	25,2	31,3
Working Capital (Stichtag)	Mio.€	216,4	216,0	259,9
Capital Employed (Ø)	Mio.€	768,6	799,7	907,9
Capital Employed (Stichtag)	Mio.€	778,5	862,0	953,8
Nettofinanzschuld ¹⁾	Mio.€	248,1	307,3	370,7

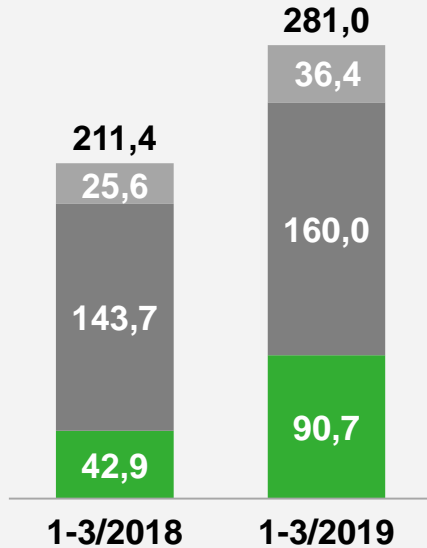
Erläuterungen

- **Eigenkapital** vor allem aufgrund negativen Konzernergebnisses gesunken, Eigenkapitalquote zusätzlich durch Bilanzverlängerung infolge erstmaliger Anwendung IFRS 16 beeinflusst
- Höhere **Working-Capital-Intensität (Ø)** im Wesentlichen auf gestiegenes Working Capital (Ø) bei Core Components zurückzuführen
- **Capital Employed** infolge Akquisitionen zum Ende 2018 über Vorjahresquartal; gegenüber Vorjahresende aufgrund Erstanwendung IFRS 16 und höherem Working Capital über Vorjahr
- **Nettofinanzschuld** gegenüber Vorjahresende vor allem aufgrund saisonal-bedingtem negativem Free Cashflow sowie Zinszahlungen angestiegen

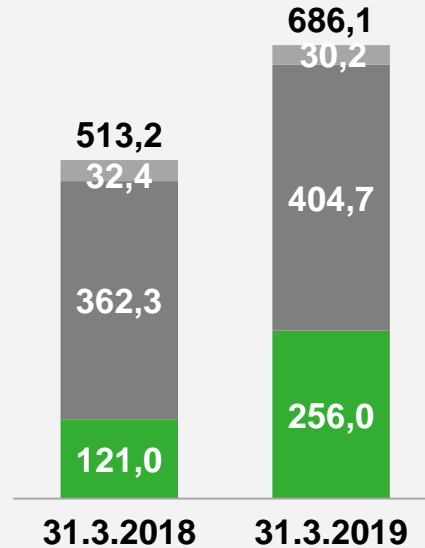
1) Nettofinanzschuld zum 31.3.2019 vor Anwendung von IFRS 16. Unter Berücksichtigung von IFRS 16 würde sich die Nettofinanzschuld am 31.3.2019 um 56,1 Mio.€ erhöhen.

Auftragseingänge um mehr als 30 % gestiegen

Auftragseingang (in Mio.€)



Auftragsbestand (in Mio.€)



Erläuterungen

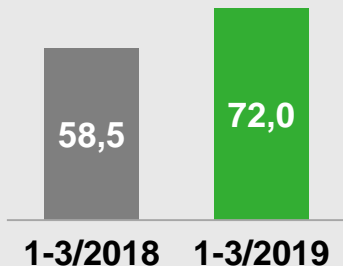
- **Auftragseingang** in allen Geschäftsbereichen gestiegen; insbesondere deutlich verbesserte Auftragslage in beiden Geschäftsfeldern des Geschäftsbereichs Core Components; Customized Modules übertrifft hohen Vorjahreswert um 11,3%; Lifecycle Solutions mit überdurchschnittlich hohem Auftragseingang in Q1/2019; Book-to-Bill-Ratio im Konzern bei 1,48
- **Auftragsbestand** des Vossloh-Konzerns Ende Q1/2019 um 33,7 % höher als im Vorjahr: Anstieg unter anderem auch auf drei Großaufträge in China aus 2018 (85 Mio.€) im Geschäftsfeld Fastening Systems zurückzuführen

■ Core Components ■ Customized Modules ■ Lifecycle Solutions

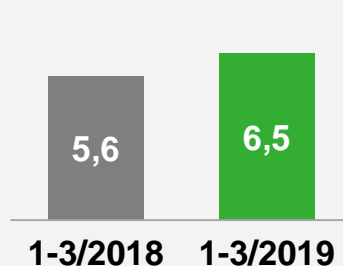
Geschäftsbereich Core Components

Umsatz und EBIT über Vorjahr

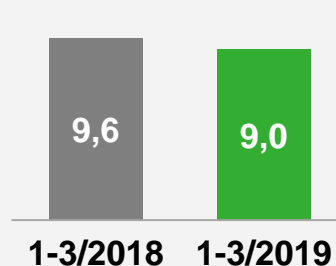
Umsatz (in Mio.€)



EBIT (in Mio.€)



EBIT-Marge (in %)



- Umsatz liegt im ersten Quartal 2019 um 23,2 % über Vorjahr; Anstieg vor allem auf Vossloh Tie Technologies sowie zu einem geringeren Teil auf Vossloh Fastening Systems zurückzuführen
- EBIT aufgrund höheren Umsatzes leicht über Vorjahr, EBIT-Marge durch Effekte aus der Kaufpreisallokation im Nachgang zum Erwerb von Austrak belastet
- Wertbeitrag trotz erhöhtem durchschnittlichen Capital Employed infolge Austrak-Akquisition und Erstanwendung IFRS 16 auf Vorjahresniveau

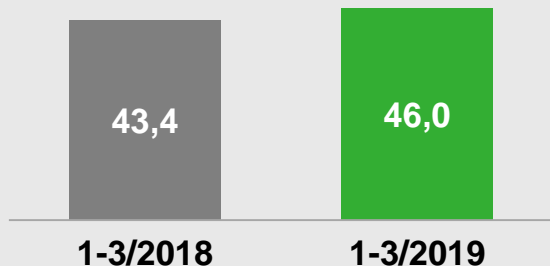
ROCE (in %)	1-3/2019:	9,4
	1-3/2018:	10,2

Wert- beitrag (in Mio.€)	1-3/2019:	1,3
	1-3/2018:	1,5

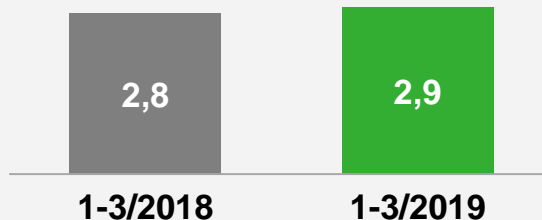
Geschäftsfeld Fastening Systems

Umsatz und Wertbeitrag leicht über Vorjahr

Umsatz (in Mio.€)



Wertbeitrag (in Mio.€)



- Umsätze liegen um 6,1 % über dem Vorjahr; insbesondere aufgrund verbesserter Geschäftsentwicklung in den USA und Russland; dagegen leicht geringere Umsatzbeiträge aus Polen und Italien
- Leichter Anstieg beim Wertbeitrag trotz erhöhtem durchschnittlichen Capital Employed infolge höherem Working Capital
- Auftragsbestand gegenüber Vorjahr mehr als verdoppelt, insbesondere aufgrund sehr guter Auftragsentwicklung in China; Book-to-Bill bei 1,33 (Vorjahr: 0,81)

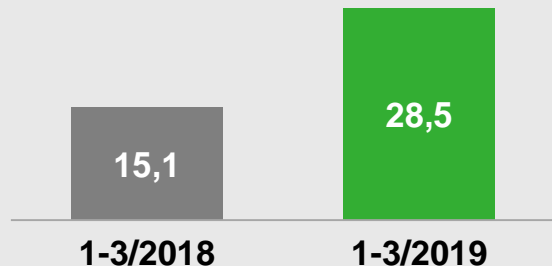
Auftrags- eingang (in Mio.€)	1-3/2019:	61,3
	1-3/2018:	35,3

Auftrags- bestand (in Mio.€)	31.3.2019:	206,4
	31.3.2018:	92,3

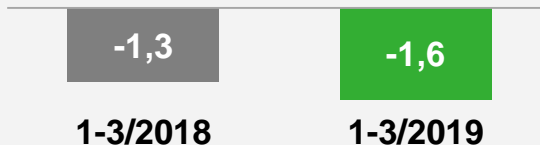
Geschäftsfeld Tie Technologies

Umsatz auch akquisitionsbedingt deutlich gestiegen

Umsatz (in Mio.€)



Wertbeitrag (in Mio.€)



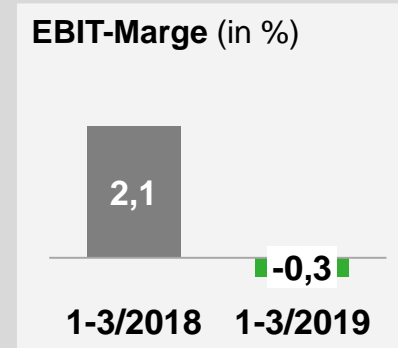
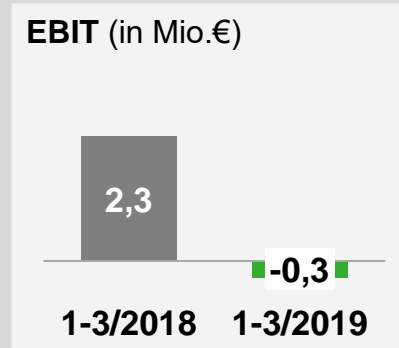
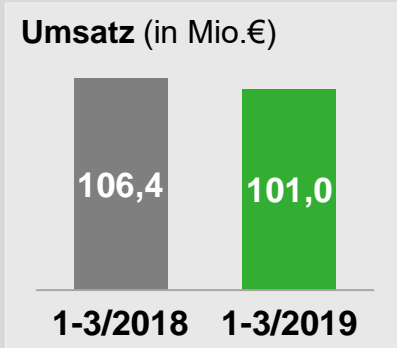
- Höhere Umsätze insbesondere aufgrund der zum Jahresende 2018 durchgeführten Akquisition von Austrak (+7,4 Mio.€), zudem Umsatzanstieg durch Lieferungen unter Rahmenvertrag mit CN
- Wertbeitrag durch Firmenwerte aus Akquisitionen von Rocla und Austrak beeinflusst
- Auftragseingänge im Vergleich zum Vorjahr deutlich gestiegen, Book-to-Bill von 1,12 (Vorjahr: 0,50)

Auftrags- eingang (in Mio.€)	1-3/2019:	32,0
	1-3/2018:	7,6

Auftrags- bestand (in Mio.€)	31.3.2019:	54,0
	31.3.2018:	28,7

Geschäftsbereich Customized Modules

Umsatz und EBIT noch unter Vorjahr, Auftragseingänge auf sehr hohem Niveau



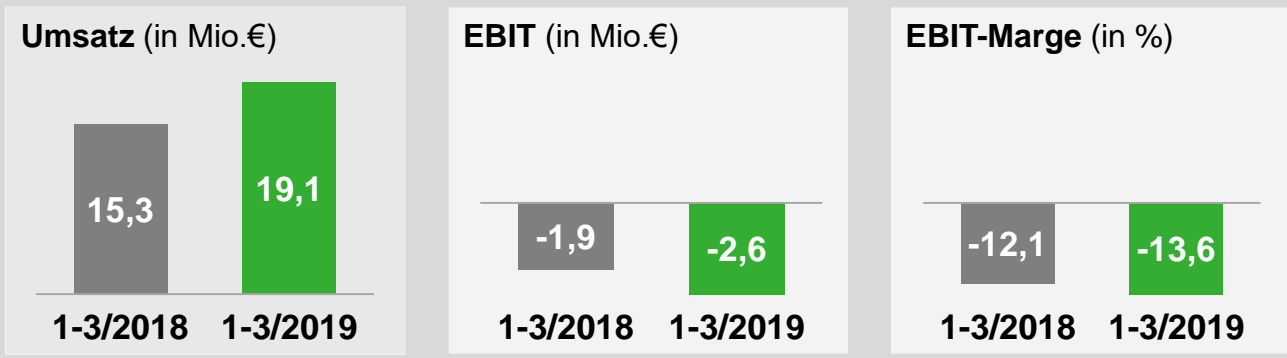
- Umsätze leicht unter Vorjahr, geringere Umsätze aus den Niederlanden, Polen und Deutschland, nur zum Teil durch höhere Umsätze in Indien und Italien kompensiert
- EBIT im ersten Quartal 2019 aufgrund leicht geringerer Umsätze und schwacher Geschäftsentwicklung in den USA unter Vorjahr, zudem erste Belastungen aus Freisetzung von Mitarbeitern
- Auftragseingänge im ersten Quartal auf Rekordhöhe, insbesondere aufgrund von Mehraufträgen in den Niederlanden, den USA und Singapur

ROCE (in %)	1-3/2019:	-0,3
	1-3/2018:	2,2

Wert- beitrag (in Mio.€)	1-3/2019:	-8,8
	1-3/2018:	-5,6

Geschäftsbereich Lifecycle Solutions

Umsätze deutlich gestiegen, EBIT noch saisontypisch negativ

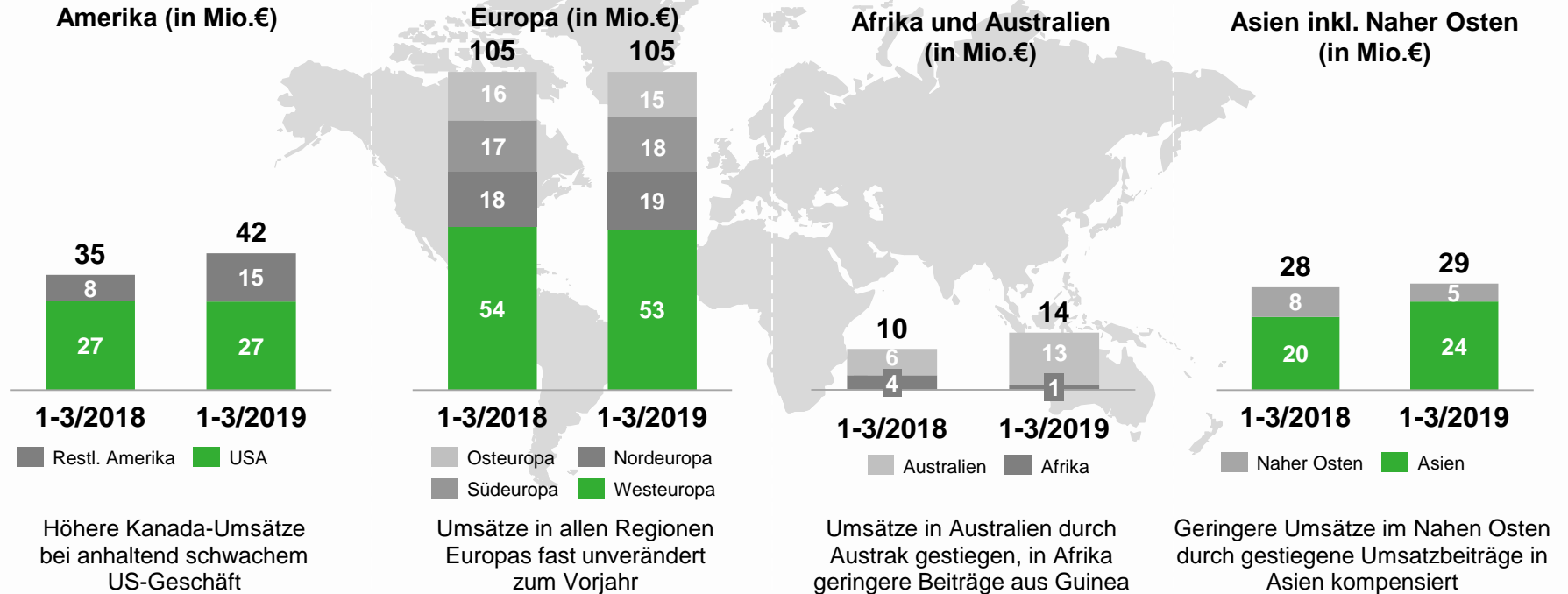


- Umsätze um 25,1% über Vorjahr, insbesondere aufgrund höherer Umsätze im Fräsgeschäft und im Segment Hochgeschwindigkeitsschleifen
- EBIT saisontypisch noch negativ, geringere Ergebnisbeiträge aus den Segmenten Stationäre Leistungen und Logistik, zudem durch Abschreibungen auf aufgedeckte stille Reserven beim erworbenen Fräsgeschäft belastet
- Wertbeitrag zusätzlich zur EBIT-Entwicklung durch Erstanwendung IFRS 16 belastet

ROCE (in %)	1-3/2019:	-5,7
	1-3/2018:	-5,6

Wert- beitrag (in Mio.€)	1-3/2019:	-6,0
	1-3/2018:	-4,3

Umsatzsteigerungen vor allem in Kanada und Australien



Personalkosten

Reduktion der Anzahl der Mitarbeiter gegenüber Ende 2018 von rund 5 %; konkrete Maßnahmen aktuell in Erarbeitung

Unprofitable Aktivitäten

Konsequente Überprüfung unprofitabler Aktivitäten im Vossloh-Konzern

Investitionen

Einsparungen von Investitionen in allen Geschäftsfeldern; Notwendigkeit aller Einzelinvestitionen werden aktuell geprüft

Gemeinkosten

Reduzierung verschiedenster Kostenarten, die nicht dem Produktionsprozess zuzuordnen sind; konkrete Maßnahmen aktuell in Erarbeitung

Working Capital

Maßnahmen zur kurzfristigen und nachhaltigen Reduzierung des Working Capital; konkrete Maßnahmen aktuell in Erarbeitung

*Erforderliche Entscheidungen in 2019,
Umsetzung resultierender Maßnahmen im
Wesentlichen in 2019*

Ziele der 5 Bausteine:

1. Nachhaltige Steigerung der Profitabilität
 2. Kurz- und langfristige Erhöhung der Eigenfinanzierungskraft des Vossloh-Konzerns
- ➔ Langfristige Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Erhöhung des finanziellen Handlungsspielraums für das künftige Wachstum von Vossloh in einer zunehmend digitalen Bahnwelt

Allgemeine Rahmenbedingungen

- Gute Auftragslage bietet Basis für zukünftiges Wachstum
- Höhere Visibilität auf Auslieferungen in China nach Gewinn dreier Großprojekte im Jahr 2018, Auslieferungen erfolgen auf Basis heutiger Informationen schwerpunktmäßig in 2020

Ausblick für 2019 für das operative Geschäft

- Erwartete **Umsatz-Bandbreite 900 – 1.000 Mio.€: Umsatzsteigerungen gegenüber 2018** in den Geschäftsbereichen Core Components und Lifecycle Solutions primär wegen der Akquisitionen von Austrak und des Fräsgeschäfts, auch höhere Umsätze für Customized Modules erwartet
- Operative **EBIT-Bandbreite 50 – 60 Mio.€**: Ergebniswirksame Effekte aus dem Maßnahmenprogramm lassen sich aus heutiger Sicht noch nicht hinreichend quantifizieren und sind daher noch nicht Bestandteil des Ausblicks
- **Wertbeitrag** unter negativem Vorjahreswert erwartet



Vorausschau auf 2020

- Erwartete **Umsatz-Bandbreite 950 – 1.050 Mio.€**: Verstärkte Auslieferungen in China sowie erwartete Belebung in Nordamerika und erwartetes Wachstum im Fräsgeschäft sorgen für **Umsatzsteigerungen gegenüber 2019**
- Erwartete **EBIT-Bandbreite 65 – 80 Mio.€**

Finanzkalender und Ansprechpartner

So erreichen Sie uns

Finanzkalender 2019

- | | |
|--------------------|---|
| ▪ 22. Mai 2019 | Hauptversammlung, Düsseldorf |
| ▪ 25. Juli 2019 | Halbjahresbericht zum 30. Juni 2019 |
| ▪ 24. Oktober 2019 | Zwischenmitteilung zum 30. September 2019 |

Kontaktdaten für Investoren:

- Dr. Daniel Gavranovic
 - E-Mail: investor.relations@vossloh.com
- Telefon: +49 (0) 23 92 / 52-609
Fax: +49 (0) 23 92 / 52-219

Kontaktdaten für die Medien:

- Gundolf Moritz (Mirnock Consulting)
 - E-Mail: presse@vossloh.com
- Telefon: +49 (0) 23 92 / 52-608
Fax: +49 (0) 23 92 / 52-219

Gewinn- und Verlustrechnung

Mio.€	1-3/2018	1-3/2019
Umsatzerlöse	178,3	190,0
Herstellungskosten	-142,1	-155,0
Vertriebs- und Verwaltungskosten	-34,2	-36,3
Forschungs- und Entwicklungskosten	-2,4	-2,6
Sonstiges betriebliches Ergebnis	2,5	2,6
Betriebsergebnis	2,1	-1,3
Beteiligungsergebnis aus at-equity einbezogenen Unternehmen	-0,5	0,7
Übriges Finanzergebnis	0,0	0,0
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	1,6	-0,6
Zinserträge	0,1	0,3
Zinsaufwendungen	-3,8	-6,1
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	-2,1	-6,4
Ertragsteuern	0,7	1,4
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	-1,4	-5,0
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	2,8	-17,5
Konzernergebnis	1,4	-22,5
davon entfallen auf Anteilseigner der Vossloh AG	0,7	-23,9
davon entfallen auf Anteile anderer Gesellschafter	0,7	1,4
Ergebnis je Aktie		
Unverwässertes/verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	0,04	-1,50
davon entfallen auf fortgeführte Aktivitäten	-0,14	-0,40
davon entfallen auf nicht fortgeführte Aktivitäten	0,18	-1,10

Bilanz

Aktiva (Mio.€)	31.3.2018	31.12.2018	31.3.2019
Immaterielle Vermögenswerte	277,8	301,3	304,0
Sachanlagen	208,8	268,6	313,0
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	2,7	2,2	2,3
Beteiligungen an at-equity einbezogenen Unternehmen	63,9	66,2	66,9
Übrige langfristige Finanzinstrumente	9,0	7,7	7,8
Sonstige langfristige Vermögenswerte	2,9	4,3	3,4
Latente Steuerforderungen	19,6	13,4	18,1
Langfristige Vermögenswerte	584,7	663,7	715,5
Vorräte	177,4	174,8	207,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	203,3	212,6	223,3
Vertragsvermögenswerte	5,9	6,9	12,1
Ertragsteuererstattungsansprüche	9,7	7,6	7,3
Übrige kurzfristige Finanzinstrumente	25,8	27,9	41,9
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	15,0	18,2	29,5
Kurzfristige Wertpapiere	0,5	0,5	0,4
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	67,1	48,7	36,9
Kurzfristige Vermögenswerte	504,7	497,2	558,9
Vermögenswerte aus nicht fortgeführten Aktivitäten	124,0	104,5	168,9
Vermögenswerte	1.213,4	1.265,4	1.443,3

Passiva (Mio.€)	31.3.2018	31.12.2018	31.3.2019
Gezeichnetes Kapital	45,3	45,3	45,3
Kapitalrücklagen	146,5	146,5	146,5
Gewinnrücklagen und Konzernergebnis	315,5	318,7	295,2
Sonstige Eigenkapitalposten	3,8	2,0	3,8
Eigenkapital ohne Anteile anderer Gesellschafter	511,1	512,5	490,8
Anteile anderer Gesellschafter	16,0	10,8	12,6
Eigenkapital	527,1	523,3	503,4
Pensionsrückstellungen	22,6	22,1	22,1
Sonstige langfristige Rückstellungen	22,0	17,0	17,1
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	248,9	267,9	310,6
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	3,4	7,4	10,9
Latente Steuerschulden	4,2	7,1	7,9
Langfristige Schulden	301,1	321,5	368,6
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	46,7	36,4	39,5
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	66,8	88,6	153,5
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	124,5	139,2	129,8
Kurzfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten	5,2	1,8	2,3
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	77,1	84,0	102,9
Kurzfristige Schulden	320,3	350,0	428,0
Schulden aus nicht fortgeführten Aktivitäten	64,9	70,6	143,3
Eigenkapital und Schulden	1.213,4	1.265,4	1.443,3

Wesentliche Kennzahlen (1/2)

		Core Components		Fastening Systems		Tie Technologies	
		1-3/2018	1-3/2019	1-3/2018	1-3/2019	1-3/2018	1-3/2019
Umsatzerlöse	Mio.€	58,5	72,0	43,4	46,0	15,1	28,5
EBIT	Mio.€	5,6	6,5				
EBIT-Marge	%	9,6	9,0				
Working Capital (Ø)	Mio.€	69,9	93,9				
Working-Capital-Intensität (Ø)	%	29,9	32,6				
Capital Employed (Ø)	Mio.€	219,0	276,1				
ROCE	%	10,2	9,4				
Wertbeitrag	Mio.€	1,5	1,3	2,8	2,9	-1,3	-1,6
Auftragseingang	Mio.€	42,9	90,7	35,3	61,3	7,6	32,0
Auftragsbestand (Stichtag 31.3.)	Mio.€	121,0	256,0	92,3	206,4	28,7	54,0
Investitionen	Mio.€	1,2	4,3	0,9	2,7	0,3	1,6
Abschreibungen	Mio.€	3,8	5,0	1,8	2,0	2,0	3,0

Wesentliche Kennzahlen (2/2)

		Customized Modules		Lifecycle Solutions	
		1-3/2018	1-3/2019	1-3/2018	1-3/2019
Umsatzerlöse	Mio.€	106,4	101,0	15,3	19,1
EBIT	Mio.€	2,3	-0,3	-1,9	-2,6
EBIT-Marge	%	2,1	-0,3	-12,1	-13,6
Working Capital (Ø)	Mio.€	128,9	132,4	7,9	16,3
Working-Capital-Intensität (Ø)	%	30,3	32,8	13,0	21,3
Capital Employed (Ø)	Mio.€	420,1	453,3	131,4	180,5
ROCE	%	2,2	-0,3	-5,6	-5,7
Wertbeitrag	Mio.€	-5,6	-8,8	-4,3	-6,0
Auftragseingang	Mio.€	143,7	160,0	25,6	36,4
Auftragsbestand (Stichtag 31.3.)	Mio.€	362,3	404,7	32,4	30,2
Investitionen	Mio.€	3,3	1,1	1,1	2,7
Abschreibungen	Mio.€	3,3	4,4	1,5	3,3

Kapitalflussrechnung¹⁾

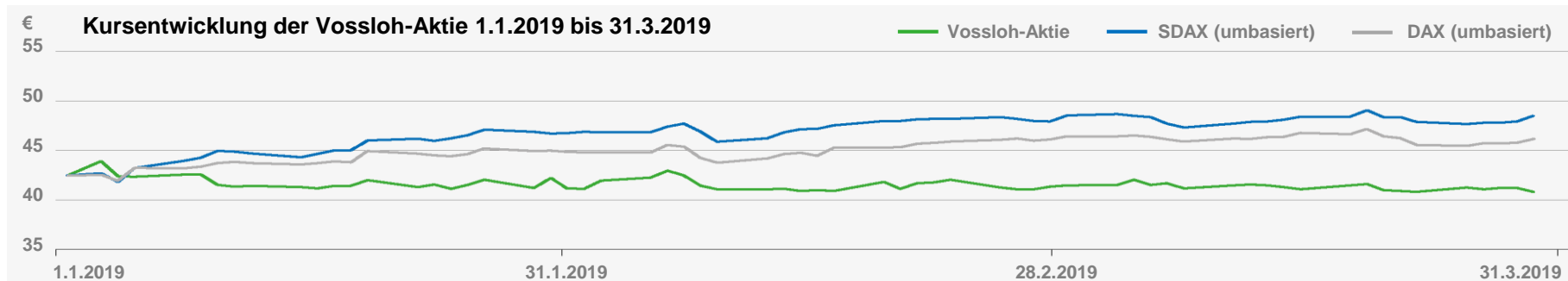
Mio.€	1-3/2018	1-3/2019
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	1,6	-0,6
EBIT aus nicht fortgeführten Aktivitäten	2,7	-18,7
Abschreibungen/Wertminderungen auf langfristige Vermögenswerte (saldiert mit Zuschreibungen)	8,7	22,8
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	-1,9	0,7
Bruttocashflow	11,1	4,2
Gezahlte Ertragsteuern	-6,1	-2,0
Veränderung des Working Capital	-28,8	-43,3
Sonstige Veränderungen	-4,6	-3,8
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	-28,4	-44,9
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-6,2	-7,1
Free Cashflow	-34,6	-52,0

1) Beinhaltet auch die Effekte aus nicht fortgeführten Aktivitäten.

Mitarbeiter

	Stichtag		Durchschnitt	
	31.3.2018	31.3.2019	1-3/2018	1-3/2019
Mitarbeiter				
Core Components	775	891	765	888
Customized Modules	2.403	2.408	2.387	2.408
Lifecycle Solutions	490	563	488	557
Vossloh AG	62	63	62	63
Gesamt	3.730	3.925	3.702	3.916

Kursentwicklung, Informationen zur Aktie und Aktionärsstruktur



Informationen zur Vossloh-Aktie

ISIN	DE0007667107
Handelsplätze	Xetra, Düsseldorf, Frankfurt, Berlin, Hamburg, Hannover, Stuttgart, München
Index	SDAX
Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien am 31.3.2019	15.967.437
Aktienkurs (31.3.2019)	40,75 €
Kurshoch/-tief Januar bis März 2019	42,00 € / 40,55 €
Marktkapitalisierung (31.3.2019)	650,7 Mio.€
Reuterskürzel	VOSG.DE
Bloombergkürzel	VOS GR

Aktionärsstruktur in %

